

Kurzinformationen zu den Projektaktivitäten



Laufzeit des Projektes in Essen:

Juni 2017 – Mai 2020

Träger:

Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V.

Kooperationspartner:

- Jugendamt Essen
- Kommunales Integrationszentrum Essen
- Arbeitskreis Jugend Essen (AKJ)
- Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.

Ziele des Projektes:

Together in Essen - Afrikanische MigrantInnen und Aufnahmegesellschaft für ein tolerantes Miteinander / Mach mit und wachse über dich hinaus -

Das Projekt Together in Essen stärkt afrikanische Zugewanderte gegen Rassismus und fördert sie darin, sich in Politik und Gesellschaft noch intensiver zu engagieren. Zudem wird der direkte Austausch zwischen VertreterInnen der Aufnahmegesellschaft und afrikanischen Zugewanderten intensiviert.

Ab Ende 2017 bis Anfang 2020 werden im Rahmen des Projektes Together in Essen verschiedene Veranstaltungen und Workshops angeboten.

2017/2018 werden vier Argumentationstrainings gegen Alltagsrassismus stattfinden. Diese Trainings sind ein Angebot für Mitglieder afrikanischer Migrantenorganisationen.

2018/2019 werden vier Trainings für ein stärkeres Miteinander auf Augenhöhe in Essen durchgeführt. Diese richten sich sowohl an VertreterInnen der Aufnahmegesellschaft als auch an afrikanische Zugewanderte.

2019/2020 werden drei Veranstaltungen zum Thema „Politik wagen“ angeboten. Sie bieten Orientierung in der politischen Landschaft in Essen und fördern das gesellschaftliche und politische Engagement der Teilnehmenden. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Mitglieder afrikanischer Migrantenorganisationen.

Am 17. Oktober 2017 findet von 17 Uhr bis 20 Uhr das Eröffnungsfest in der Kreuzeskirche Essen, Weberplatz statt.

Sei von Anfang an mit dabei, feiere mit und erfahre noch mehr über unser Projekt!

Alle Veranstaltungen, Trainings und Workshops sind für die TeilnehmerInnen kostenlos.

Zielgruppen:

Zugewanderte ab 12 Jahren mit afrikanischem Migrationshintergrund und dauerhafter Bleibeperspektive, Zivilgesellschaftliche Organisationen in Essen und VertreterInnen der Aufnahmegesellschaft.

Das Projekt wird vom Essener Verbund der Immigrant*innenvereine e.V. durchgeführt und über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durch Mittel des Bundesministeriums des Inneren gefördert.

Ihr Kontakt zu Uns:

Essener Verbund der Immigrant*innenvereine

Katrin Maibaum (Projektleiterin)

Telefon: 0201 5579340

Katrin.Maibaum@immigrantenverbund.de

Essener Verbund der Immigrant*innenvereine

Herr Oktay Sürücü (Projektassistenz)

Telefon: 0201 5579340

Oktay.Surucu@immigrantenverbund.de

→ www.immigrantenverbund.de